

KITAMUSICA-Betreuer

KITAMUSICA ist eine Auszeichnung, die vom Chorverband Niedersachsen-Bremen Kindertagesstätten verliehen wird, in denen täglich gesungen wird. Die Tonhöhe soll der kindlichen Stimme angepasst sein, die Liedauswahl vielfältig und altersgemäß und es sollten auch internationale Lieder gesungen werden.

Kinder singen gern. Durch das Singen werden die Sprachentwicklung und Merkfähigkeit gefördert. Die Gesundheit wird durch bessere Atmung und Körperhaltung verbessert.

Das Selbstbewusstsein, die Kreativität und Gemeinschaftsfähigkeit werden gestärkt. Singen soll in seiner gesamtheitlichen Wirkung auf Körper, Geist und Seele wahrgenommen und Emotionen geweckt werden.

Singen ist ein Teil unserer Kultur und muss an unsere Kinder weitergegeben werden

Der Chorverband Niedersachsen-Bremen hat es sich zum Ziel gesetzt, dass das Singen in allen Kindertagesstätten gefördert wird. Regelmäßig finden Fortbildungsveranstaltungen für ErzieherInnen statt, um ErzieherInnen das nötige Rüstzeug zu vermitteln.

Alle Kreischorverbände sind aufgefordert, hieran unterstützend mitzuwirken.

Was wird von einem Betreuer für kindgerechtes Singen erwartet?

Er muss diese Idee unterstützen; Kontakte zu Kindertagesstätten halten und neue dazu gewinnen, damit das Ziel tägliches Singen, wie oben beschrieben, erreicht werden kann.

Es sind Gespräche mit der Kindergartenleitung zu führen.

Über Ausbildungsangebote für Erzieherinnen soll informiert werden.

Das Angebot, dass die Kita macht, muss ggfls. mit Unterstützung einer fachkundigen Person überprüft werden.

Ein Antrag für die Verleihung von KITAMUSICA muss ausgefüllt werden, und zur weiteren Bearbeitung an den Chorverband geschickt werden.

Mit den Kindertagesstätten wird ein Termin vereinbart, an dem die KITAMUSICA-Plakette mit Urkunde in einem Festakt überreicht werden kann. Dieser Festakt wird in der Regel von der Presse begleitet und offizielle Vertreter der Gemeinde und des Trägers nehmen daran teil. Ein großes Ereignis für die Kinder.

Schulungen und Informationen werden regelmäßig vom Chorverband Niedersachsen-Bremen angeboten.

Es wird jemand gesucht, der nicht unbedingt einen Vorstandsposten hat.

Fragen Sie also auch in Ihren Chören, ob es SängerInnen gibt, die so eine Tätigkeit gern übernehmen würden. Man muss Lust auf die Aufgabe mit Kindern haben.

Es wäre schön, wenn ein Chor gefunden werden kann, der z.B. die Patenschaft für eine Kita übernimmt, oder bei dem Festakt mit den Kindern etwas singt. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Verschiedene Begriffe tauchen immer wieder auf. Hier eine Klarstellung:

KITAMUSICA-Berater: Das sind zunächst Menschen, die sich bereit erklärt haben, KITAMUSICA zu unterstützen, die Werbung machen für diese Idee.
Sie gehen in die Kitas und erklären die Idee des kindgerechten Singens.
Sie kennen die 2 Säulen von KITAMUSICA

1. Schulungsangebote für ErzieherInnen um das Singen in kindgerechter Lage überhaupt durchführen zu können.

Natürlich gibt es auch ErzieherInnen, die entsprechende Kenntnisse haben, und schon gut mit den Kindern arbeiten.

Andere haben Kenntnisse und möchten sich noch verbessern.

Wieder andere haben keine Erfahrung mit der eigenen Stimme und schon gar keine Kenntnisse, dass die kindliche Stimme anders entwickelt ist, als die Erwachsenen-Stimme.

Und noch andere möchten einfach Anregungen haben, welche Lieder geeignet sind und wie sie diese den Kindern beibringen können.

2. Sie erklären den Weg der Zertifizierung mit KITAMUSICA

Sie füllen gemeinsam mit der KITA-Leitung ein Antragsformular aus, leiten dieses an den CVNB weiter und besprechen die Übergabe des Zertifikats.

Termin, wer wird eingeladen? Presseberichte und ähnliches.

Dazu gehört aber auch, eine Beurteilung, ob die Kriterien eingehalten werden.

Die vorstehenden Dinge kann „fast“ jedes Chormitglied (nicht unbedingt Vorstands-Mitglieder) erledigen, wenn er sich dafür einsetzen möchte, dass in Kitas kindgerecht gesungen wird.

Bestenfalls hat der KITAMUSICA-Berater die musikalischen Fähigkeiten das zu beurteilen. Das ist aber in sehr vielen Fällen nicht der Fall.

Menschen, die eine entsprechende Qualifikation haben, haben oft nicht die Zeit, zum „Klinkenputzen“ in den Kitas oder auch nicht genügend Fantasie und Energie wie man Kontakte zu Kitas aufbauen kann.

Deshalb sollten **KITAMUSICA Beurteiler** (Sachverständige) gefunden werden, die nach den erstenVorgesprächen mit in die Kita kommen und die musikalische Arbeit beurteilen.

Sie überprüfen, ob wirklich in kindgerechter Tonhöhe gesungen wird; ob auf die kindliche Stimme (nicht schreien) Rücksicht genommen wird; zu welchen Anlässen gesungen wird; ob eine altersgerechte Literatur eingesetzt wird; ob das tägliche Singen in den Alltagsablauf integriert ist und ähnliches.

Vielleicht ist dieser Besuch mehrmals erforderlich, um die Erzieherinnen in der Verbesserung zu beraten.

Nach einer abschließenden Präsentation geben sie ihre Beurteilung ab und die Empfehlung zur Zertifizierung.

Diese Beurteiler können z.B. Chorleiter, Kreischorleiter, Gesangspädagogen,

Leiter von Kinderchören sein. Bei der Anwerbung dieser Beurteiler sollte man aber immer überprüfen – durch einfaches Nachfragen möglich – ob die Beurteiler Erfahrung im Singen mit kleinen Kindern haben.

Beurteiler übernehmen die musikalische Beratung.

Beurteiler können sich relativ schnell ein Bild machen, ob sie die Voraussetzung erfüllen, wenn sie an einer unserer Fortbildungsangebote teilnehmen.

Unsere Dozenten können sich sehr schnell ein Bild davon machen, ob diese Eignung besteht. Auch die oben beschriebenen Berater können durch die Teilnahme an unseren Kursen entsprechende Kenntnisse erwerben oder ihre Lücken kennen lernen.

Für nicht vorbereitete Berater ist die Teilnahme an unseren Schulungen eine gute Ausbildung für ihre Termine in den Kitas.

Leider sind professionelle Beurteiler oft nicht bereit, die Aufgabe ehrenamtlich zu übernehmen. Eine Erstattung von Fahrtgeld und eine pauschale Aufwandsentschädigung sollte das Singen mit Kindern den Kreis-Chorverbänden aber Wert sein. Für dieses auch öffentlich wirksame Engagement lassen sich auch Sponsoren finden.

Liegen die Tätigkeiten des Beraters und Beurteilers in einer Hand, haben wir den idealen Betreuer.

Singepaten: Singepaten sind nicht Bestandteil unserer KITAMUSICA, sind aber eine Möglichkeit, das Singen in den Kitas zu fördern.

Singepaten sind Mitglieder unserer Chöre, die in kleinen Gruppen einmal wöchentlich oder je nach Absprache in die Kitas gehen und mit den Kindern kindgerecht Singen.

Die Idee entstand vor einigen Jahren – und hat viele Förderer in den verschiedenen Bundesländern, um das Volkslied am Leben zu erhalten.

Bei der Liedauswahl kann es um die kleinen Handwerker gehen, Jahreszeiten, Feiertage, Tiere, Blumen und vieles mehr.

Ein weiterer Vorteil ist das generationenübergreifende musizieren miteinander.

Die Omas und Opas werden von den Kindern geliebt und freuen sich auf diese Singstunden und die älteren Sänger freuen sich auf das Zusammentreffen mit den kleinen Kindern.

Singepaten werden ausgebildet von Musikschulen, Kontaktstelle Musik, Kreischorverbänden, Stiftungen und ähnlichem. Sie werden auf den Umgang mit den Kindern vorbereitet und üben auch das kindgerechte Singen ein.

Das kann ein erster Schritt für eine Kita sein, um mit den Kindern zu singen.

Auch die ErzieherInnen profitieren davon.

Werben Sie für das Singen mit Kindern. Sie wissen aus eigener Erfahrung, was Singen in Ihnen bewirkt.

Januar 2019

Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Monika Sander, monikasander54@t-online.de 04171/7889670